

**Wintersemester 2019 / 2020**

## **Examinatorium im Strafrecht**

**14. 10. 2019**

### **Kurzvortrag**

Anton (A) und Otto (O) sind Rivalen um die Gunst der hübschen Helena (H). Um seinen lästigen Konkurrenten endgültig zu beseitigen, beschließt A, den O zu töten. Da A möglichst vermeiden will, dass er selbst in Verdacht gerät, soll sein Freund Boris (B) die Tat für ihn erledigen. Als A dem B 5000 Euro als Lohn für die Tat anbietet, erklärt sich B zur Tötung des O bereit. A beschreibt dem B das Aussehen des O, überlässt aber dem B im Übrigen die Tatausführung.

Am nächsten Tag legt sich B vor der Arbeitsstätte des O auf die Lauer. Als gegen 17 Uhr ein Mann das Firmengelände verlässt, glaubt B irrtümlich, O vor sich zu sehen und schießt mit dem Gewehr aus seinem Versteck von hinten auf den Kopf des Betreffenden. Nach der Tat flieht B vom Tatort. In Wahrheit handelt es sich jedoch nicht um den O, sondern um den dem O sehr ähnlich sehenden Dieter (D), der durch den Schuss des B tödlich getroffen wird.

**1. Wie haben sich A und B strafbar gemacht ?**

**2. Welches Gericht wäre für eine Anklage der Staatsanwaltschaft in dem vorliegenden Fall sachlich zuständig und welche Besetzung hätte der Spruchkörper ?**

Eine Darstellung des Sachverhalts ist erlassen.